

## Infobrief Attac-Regionalgruppe Nienburg Nr. 35 – 2022/März

Liebe Attacies und Freund\*innen

Heute neue aktuelle Infos zu Aktionen und Veranstaltungen.

### 1. zur Erinnerung: „Klimakiller Güterverkehr“ - Online-Themenratschlag

Liebe Attacies und Verkehrsbewegte,  
die Attac-Kampagnengruppe „einfach.umsteigen – Klimagerechte Mobilität für alle!“ lädt euch zu folgender Veranstaltung ein:

**„Klimakiller Güterverkehr“ - Online-Themenratschlag - Mittwoch, 23. März von 18 bis 19.30 Uhr**

Der Güterverkehr, der in Deutschland zu 80 Prozent über die Straße abgewickelt wird, ist einer der größten Klimakiller. Er steigt seit Jahrzehnten von Jahr zu Jahr. Nur während der Pandemie war er kurzfristig zurückgegangen. 2021 hat der deutlich angestiegene Außenhandel dafür gesorgt, dass wieder mehr Laster und Frachtflugzeuge unterwegs waren. Aktuelle Prognosen gehen von einer Zunahme des Straßengüterverkehrs bis 2023 von fast 4 Prozent im Vergleich zu 2019 aus. Die Luftfrachtverkehr soll im gleichen Zeitraum sogar um 22 Prozent wachsen. Was sind die Gründe für diese Entwicklung und wie können wir gegensteuern? Welche Aktivitäten plant die Attac-Kampagnengruppe zum Thema beim Weltverkehrsforum und wie könnt ihr dies bei euch vor Ort aufgreifen? Das wollen wir mit euch zusammen beim Themenratschlag diskutieren.

Merkt euch den Termin vor! - Anmeldung unter: [einfach.umsteigen@attac.de](mailto:einfach.umsteigen@attac.de)

### 2. Garzweiler: FREISPRUCH

Mon, 14 Mar 2022 18:26:43 - Von: susanne politt <politt.susanne@web.de>

Hallo Ihr alle miteinander,

ich bin gerade mit meinem RWE-Prozess in Mönchengladbach durch, der wider alles Erwarten mit einem FREISPRUCH geendet hat.

Wir drei waren zwar gut vorbereitet und haben unsere Sache auch ordentlich vertreten - aber das höchste, auf das wir gehofft hatten, war eine Einstellung des Verfahrens gewesen. Dann hatten wir aber außerdem auch noch einen sehr engagierten und sicherlich auch mutigen jungen Richter, der sich ganz schön weit aus dem Fenster gelehnt hat ... und haben somit jetzt viel Grund zur Freude.

Es könnte zwar sein, dass wir mit einem Berufungsverfahren rechnen müssten.... aber: EGAL. Das wird man später sehen.

Ich war vorher sehr aufgeregt - umso glücklicher bin ich jetzt.

Herzliche Grüße

Susanne

**In der Anlage ein Zeitungsbericht über das wirklich sehr bemerkenswerte Urteil**

### 3. **Woche gegen Rassismus**

Heute beginnt die **internationale Woche gegen Rassismus**. Sie findet bundesweit statt und beinhaltet viele digitale wie auch analoge Veranstaltungen; weitere Details und Anmeldung auf dieser Webseite:

[https://buendnis.niedersachsen.de/startseite/service/newsletter/newsletter\\_ab\\_ausgabe\\_01\\_20/02\\_22/veranstaltungen-und-aktionen-im-rahmen-der-int-wochen-gegen-rassismus-209482.html](https://buendnis.niedersachsen.de/startseite/service/newsletter/newsletter_ab_ausgabe_01_20/02_22/veranstaltungen-und-aktionen-im-rahmen-der-int-wochen-gegen-rassismus-209482.html)

Hier eine kleine **Übersicht** (wenn kein Link dabei steht, findet Ihr die Infos auf der oben genannten Webseite)

**Montag, 14. März 2022, 18:30 - 21:00** - Symbole & Codes der extremen Rechten und ihr Zusammenhang zu Verschwörungsmythen (<https://stiftung-gegen-rassismus.de/event/zur-schau-getragen-symbole-codes-der-extremen-rechten-und-ihr-zusammenhang-zu-verschwoerungsmythen>)

**Mittwoch, 16. März 2022, 18:00- 20.00 Uhr** - FremdenFreundlichkeit – Workshop

**Mittwoch, 16. März 2022, 19:00 - 20:00 Uhr** - Über Rassismus reden. Ein Vortrags- und Gesprächsabend mit Aladin El-Mafaalani

**Mittwoch, 16. März, 17:00 - 18:30 Uhr** - Alles Spinner oder was? Wie Sie mit Verschwörungsgläubigen gelassener umgehen (<https://calendar.boell.de/de/event/alles-spinner-oder-was>)

**Donnerstag, 17. März 2022, 10:00 Uhr** - Rassismus im Alltag

**Donnerstag, 17. März 2022, 17:00 - 19:00 Uhr** - Wie viel Rassismus steckt in der Sprache?

**Donnerstag, 17. März 2022, 18:00 Uhr** - Rassismus und Antisemitismus im Vergleich

**Samstag, 19. März 2022, 11:00 - 15:00 Uhr** - Aufstehen gegen Rassismus – Stammtischkämpfer\*innen-Seminar

**Sonntag 20. März 2022 , 14:00 - 16:00 Uhr** - Koloniale Spuren in Hannover (<https://ka-punkt.de/veranstaltung/koloniale-spuren-in-hannover/>)

**Dienstag, 22. März 2022, 15:30 - 18:30 Uhr** - Gesicht zeigen - aber wie?

**Dienstag, 22.03.2022, 17:00 - 19:00 Uhr** - Aktiv gegen institutionellen Antiziganismus

**Dienstag, 22.03.2022, 18:00 - 19:30 Uhr** - Zwischen Schoarelativierungen und Verschwörungsmythen – Antisemitismus im Kontext der Pandemie

### 4. **80. Jahrestag der Deportation aus Nienburg - 28. März 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass die bereits angekündigten Gedenkveranstaltungen zum 80. Jahrestag der Deportation aus Nienburg trotz steigender Inzidenzen wie geplant stattfinden können.

In der Anlage sende ich Ihnen noch einmal das Faltblatt über die Veranstaltungen vom 26. März bis 1. April 2022.

Gegenüber der ersten Ankündigung hat sich die Besetzung der Auftaktveranstaltung – „Liebe in grausamen Zeiten“ mit Sarah Schwarz, Gesang - im Nienburger Kulturwerk geringfügig geändert, jetzt zusätzlich mit der musikalischen Begleitung durch Erik Regul am Piano. Sabine Berkefeld übernimmt gemeinsam mit Gerd Zietlow die Lesung aus dem Briefwechsel von Marlene Dietrich und Erich Maria Remarque; die Moderation übernimmt jetzt Florian Schwarz. Ich füge auch noch den Flyer des Kulturwerks zu dieser Auftaktveranstaltung am 26. März bei.

Für die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am Montag, 28. März, ab 16 Uhr, erinnert die Polizeiakademie die eingeladenen Personen an die notwendige Anmeldung per E-Mail, die noch bis einschließlich übermorgen, 17. 3., erfolgen kann.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn bei allen Veranstaltungen unseres Gedenkprojekts die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen beachtet werden müssen.

Wir leben – das möchte ich angesichts von Putins Krieg gegen die Ukraine hinzufügen – auch jetzt in grausamen Zeiten und sollten, müssen der Liebe zu allen friedlichen Menschen und zu Wahrheit und Gerechtigkeit in vielerlei Hinsicht Raum verschaffen, in den Köpfen und im menschlichen Miteinander. Dieser Angriffskrieg zweier Länder gegen ein drittes, alle drei Opfer des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion 1941, verleiht dem Gedenken an Völkermord und Kriegsverbrechen des Nationalsozialismus eine schmerzhaft aktuelle Aktualität. Zu diesem Thema füge ich noch Anita Augspurgs Friedensrede bei, die ich für Birgit Scheibe, Schauspielerin und Co-Regisseurin der Verdener Domfestspiele, geschrieben habe.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Thomas Gatter

**Neue Fassung des Flyers mit Programm und Details in der Anlage**

## 5. Liebe Attacies,

im Rahmen des Erneuerungsprozesses von Attac Deutschland laden wir Euch herzlich ein zum zweiten inhaltlichen Treffen des Projekts **„Globalisierungskritik fortschreiben und für Attac wirksam machen“**.

**Thema I : Geschlechtergerechtigkeit | Feministische Globalisierungs- und Kapitalismuskritik - Samstag 19. März | 10 – 15 Uhr | online**

Das Thema Geschlechtergerechtigkeit bzw. Analysen aus einer feministischen Perspektive sind in den aktuellen Grundlagentexten kaum berücksichtigt. Wir möchten in dieser Veranstaltung diskutieren, welche Bedeutung dieser Aspekt für Attac hat und Thesen erarbeiten, ob/wie wir die Grundlagentexte um eine feministische Globalisierungs- und

Kapitalismuskritik erweitern möchten.

Wir starten wie bei der vorangegangenen Veranstaltung zu „Klimakrise | Ökologie | Artensterben“ mit einem Überblick, welche Aussagen zu unserem Thema in unseren Grundsatzpapieren bereits enthalten sind und stellen die Ergebnisse vom letzten Herbststratschlag aus Worldcafé und Fishbowl vor, also die Forderungen, Thesen und Stichpunkte der Attacies, die teilgenommen haben.

Danach folgen mehrere kurze Inputs von Attac-Arbeitszusammenhängen. Das Attac.FLINTA\*-Plenum stellt sich vor und verschiedene AGs erläutern, welche feministischen Perspektiven sie zu ihrem Thema diskutieren.

Danach hören wir einen Input von Christa Wichterich, Geschlechterforscherin und Mitglied im ehemaligen Wissenschaftlichen Beirat von Attac zu der besonderen Betroffenheit von FLINTA\*s im kapitalistisch-patriarchalen Wirtschaftssystem.

In interaktiven Formaten und Kleingruppen haben die Teilnehmenden den Raum, ihre Sichtweise einzubringen, über die vorgebrachten Positionen in den Austausch zu gehen und Thesen zu formulieren. Die Veranstaltung schließt mit einem Abschlussplenum, in dem wir die Thesen aus den Kleingruppen zusammentragen und uns über das weitere Vorgehen verständigen.

Wir wünschen uns, dass sich möglichst viele Attacies einbringen. Und wir wünschen uns eine offene, auch kontroverse Diskussion und laden daher ausdrücklich auch die Attacies ein, die es für nicht richtig halten, dass Attac in Zukunft einen größeren Schwerpunkt auf eine feministische Perspektive und damit auch auf eine Globalisierungskritik aus feministischer Sicht legen sollte. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Geschlechter!

Schreibt einfach an [erneuerungsprozess@attac.de](mailto:erneuerungsprozess@attac.de), da könnt Ihr Euch direkt per Email anmelden und erhaltet danach den Zugangslink.

Wir treffen uns auf BigBlueButton und freuen uns auf Euch! Stay tuned ♥

Viele Grüße

Brigitte, Mechthild, Celia, Hendrik und Milena für die Moderationsgruppe

☞ Hier könnt Ihr direkt zu uns Kontakt aufnehmen:

[erneuerungsprozess@attac.de](mailto:erneuerungsprozess@attac.de)

☞ Hier findet Ihr die Zusammenfassung dessen, was bisher passiert ist, gelangt zu den Basisdokumenten und erfahrt mehr über die Projektgruppe:

<https://www.attac.de/was-ist-attac/globalisierungskritik-fortschreiben>

### Termine – Termine – Termine

Datum	Thema	Ort
Fr. 25.03.	Fridays for future	11:00 Uhr Meerbach- bogen
	<b>Für alle Veranstaltungen des AK Gedenkens s. auch Flyer in der Anlage</b>	
Sa. 26.03.	AK Gedenken: Kulturwerk Liebe in grausamen Zeiten Sarah Schwarz und andere	20:00 Uhr Kulturwerk
So. 27.03.	AK Gedenken Ausstellungseröffnung „Was wird wohl werden?“ Patricia Berger Erinnerung an Elisabeth Weinberg	Rathaus 11:30 Uhr
Mo. 28.03.	AK Gedenken Erinnerungskultur und polizeiliche Bildungsarbeit – Umgang mit historischer Verantwortung	Podiumsgespräch 16:00 – 18:00 Polizei- akademie
Mi. 30.03.	AK Gedenken Forum des Gedenkens, IGS Verleihung des Elisabeth-Weinberg-Preises 2022	09:00 – 13:00  18:00 Rathaus
Do. 31.03	AK Gedenken Rundgang zu den Stolpersteinen	16:00 Uhr Stadt- kontor
Fr. 01.04.	AK Gedenken: Erinnerung an die Deportation: Gang von „Syn- agoge“, Gedenkstätte Wall, entlang des Weges De- portation	14:00 Uhr ab Schlossplatz
Mi. 06.04.	Ex-Pastor Manneke, der „Kirche für Demokratie“ des „Netzwerk Südheide“	VHS, 15:00 Uhr

.....

Mit herzlichen Grüßen und wie immer besten Wünschen für unser aller Gesundheit

Marlis Rempe - Mailing-/Adressverantwortliche

Tel: 05021-64331

Web: [www.attac-netzwerk.de/Nienburg](http://www.attac-netzwerk.de/Nienburg)

Web: [www.netzwerk-nienburg.de](http://www.netzwerk-nienburg.de)